

## Tagungsbericht der Hauptversammlung vom 15./16.5.2014 organisiert von der Milchwirtschaftlichen Beratung Plantahof-Strickhof

Auf der Einladung von der 60. Hauptversammlung war als Besammlungsort der Bahnhof von Rapperswil - Jona angegeben.

Um 09.30 fanden sich die Teilnehmer dort ein und wurden vom Reiseunternehmen Armin Fischli GmbH mit seinen zwei Reisebussen in Empfang genommen. Sie fuhren uns während den beiden Tage zu den verschiedenen Anlässen und Besichtigungen. Dass wir so komfortabel reisen durften, ist den Sponsoren, UVC Service, Halag Chemie AG und der Stadu AG zu verdanken.



Nach einer gemütlichen Fahrt durch das wunderschöne Zürcher Oberland, trafen wir in der Alphütte der natürlü zürüoberland ag, in Saland ein. Dort durften wir uns vor der GV mit Kaffee und Gipfeli stärken, die von der natürlü zürüoberland AG gesponsert wurden.

Anschliessend eröffnete Sepp Artho die 60. GV und führte speditiv durch die verschiedenen Traktanden. Unter „Verschiedenem“ richtete Herr Rolf Gerber, Amtschef ALN des Kt. Zürich noch seine Begrüssungsworte an die Teilnehmer.

Nach der kurzen, aber sehr aufschlussreichen GV, wurden alle QS – Konform eingekleidet

und wir machten uns auf den Weg in die Verpackung und die eindrücklichen Kellergewölbe der natürlü zürüoberland AG. Herr Fredi Bieri führte uns in die Kellergewölbe und erklärte uns was dort vor sich geht und wie die Firma aufgebaut ist und nach welcher Philosophie das Unternehmen geführt wird. Es war sehr interessant, die unterschiedlichen Reifungen und Pflege der Spezialitäten, bevor sie in den Verkauf gelangen, vor Ort zu erleben.



So viel Käse macht hungrig auf mehr und das wurde uns nicht vorenthalten. Als spezielles Mittagessen wurde ein reichhaltiges Käsebuffet aufgeföhren, wo sich jeder nach Herzenslust bedienen durfte. Nach diesem hervorragendem Essen; Käse, "Geschweli" und Brot, dazu ein Glas Wein, traten wir die zweite Etappe unsere Reise an, die uns in das schöne Glarnerland führte. Dort stand die Besichtigung der GESKA und der neuen Glarner Milch auf dem Programm.

Als wir um ca. 15.00 in Glarus eintrafen, erwartete uns Mathias Zobrist von der GESKA AG und lies uns in die traditionsreiche Geschichte und in die Zukunft der GESKA AG und der neuen Glarner Milch AG eintauchen.



Die Ausführungen von Herrn Zobrist fesselten die Teilnehmer, da es sich um ein Produkt handelt das seit über 550 Jahren hergestellt und vermarktet wird. Es war sehr interessant, was sich in den letzten Jahren alles verändert hat, was doch der Glarner Schabziger früher ein Produkt, das ausschliesslich auf den Alpen produziert wurde und heute wird diese Spezialität in einem Top modernen Betrieb hergestellt. Es war eindrücklich zu erleben, wie in dieses geschichtsträchtige, altherwürdige Markenprodukt und in die Zukunft der Glarner Land- und Milchwirtschaft investiert wird.

Nach der Führung, durch die zum Teil etwas "befremdlich riechenden" Räumlichkeiten, der Ziger macht eine Buttersäuregärung durch und dieser Geruch ist für uns nicht gerade "alltäglich", wurden wir zu einem Nachmittag - Apéro eingeladen. Der „Zvieri“ der uns in Form von verschiedene feinen Zigerbrüt angeboten wurde, haben folgen Firmen gesponsert: Bischof Anlagebau AG, Ecolab, Hostettler, SO Tilsiter Switzerland und Kalt Maschinenbau AG.



Nach dieser Stärkung fuhren wir nach Lachen Schwyz. Dort wird auch der Zigerklee angebaut, der dem Zigerstöckli seine einzigartige Farbe verleiht und zusätzlich den speziellen Geschmack des Zigers unterstützt.

Unser Ziel war aber das Hotel Bären, in dem wir unser Nachtquartier bezogen.

Nach dem alle ein Zimmer bekommen hatten, war noch etwas Zeit, so dass wir Lachen gemütlich besichtigen konnten. Ein Spaziergang an den See oder ein kurzer Apéro an der Bar, das war genau das Richtige um die Eindrücke vom Tag ein wenig setzen zu lassen.

Gegen 20.00 wurde uns ein reichhaltiges und hervorragendes Nachtessen serviert. Das Dessert wurde von der SO Appenzeller gespendet. Dazwischen unterhielt uns Hermann Boschung, in seiner Tracht, mit seinem reichhaltigem Programm. Seine Geschichten und Ausführungen regten einerseits zum Lachen und zum Nachdenken an. Zusätzlich hielt er noch die Gründungsurkunde und sogar das handschriftlich geführte Kassabuch bereit. Nach dem gemütlichen Beisammensein und ausgiebigen Diskussionen zog sich einer nach dem anderen in sein Zimmer zurück.



Nach einer kurzen Nacht, dafür "ausgestattet" mit einem reichhaltigen Frühstück, verliessen wir am Freitagmorgen das Hotel Bären. Der Car von Armin Fischli erwartete uns bereits und so konnten wir nach Benken zur Romer's Hausbäckerei fahren. Dort wurden wir um 09.00 mit Kaffee und Gipfel von Herrn Romer und seinen Mitarbeitern begrüsst. Der Kaffee und die Gipfeli wurden von der Firma Romer's Hausbäckerei gesponsert. So konnten wir bereits vor der Führung im Betrieb die hervorragende Qualität ihrer Produkten geniessen. Anschliessend wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Nebst der Produktion und der Verpackung konnte wir das Tiefkühlregallager anschauen und uns so ein Bild von einem sehr innovativen und modernen Geschäft machen. Es war beeindruckend, das vielfältige Produktangebot und die immensen Fabriaktionsmengen, hautnah zu erleben.



Nach dieser sehr interessante Führung waren wir bereits beim letzten Punkt auf unserem Reiseprogramm angekommen. Für das Mittagessen fuhren wir nach Uznach in das Restaurant Frohe Aussicht. Leider spielte das Wetter nicht mit und so konnten wir die einmalige Aussicht über die Linthebene nur etwas eingeschränkt geniessen. Das konnte aber der guten Stimmung nichts anhaben und so wurde beim Mittagessen die 60. Hauptversammlung würdig abgeschlossen. Der Präsident verabschiedete alle nach dem "Züri Gschnetzleten mit Röstli" und wünschte eine gute Heimreise. Gegen 13.15 fuhr Armin Fischli, die Teilnehmer, die mit den öffentlichen Verkehrsmittel gekommen waren, zurück nach Rapperswil, wo sie mit dem Zug die Heimreise antreten konnten. Somit schloss sich unsere Reise über 4 Kantone, St. Gallen, Zürich, Glarus und Schwyz wieder und hinterliess einen würdigen Abschluss für die vorläufig letztmals in diesem Rahmen durchgeführte zweitägige Hauptversammlung der Fachgruppe Milch und Lebensmittel.

Bericht: Christoph Mächler  
Fotos: Christoph Mächler; Hermann Schmidiger

Wir danken recht herzliche unseren Sponsoren und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute viel Glück und Erfolg.



Milchwirtschaftliche Beratung



Fabrik für Luft- und Wasserentkeimungsanlagen  
Hüttnerstrasse 4 8824 Schönenberg  
Peter Fuchs - Spezialist für Geruchsbekämpfung  
Tel. 0041 (0)44 788 22 02 Büro Hütten: 0041 (0)44 788 26 12  
Fax 0041 (0)44 788 26 02 Tel. 0041 (0)44 788 26 12  
Nafel 0041 (0)79 417 74 70  
Ihr Fachmann bei Fragen über Hygiene und Spezial-Licht  
Für Metzgereien, Käsereien, Restaurants und vieles mehr!  
postmaster@uvc-service.ch www.uvc-service.ch  
Mwst. Nr. 470 359

Bischof Anlagenbau AG



Das Original seit 1893.



Edelstahlschlosserei & Apparatebau

Aumühlestrasse 12 a 8374 Oberwangen  
Tel. 071 977 17 37 Fax. 071 977 21 92

www.stadu-ag.ch



Kalt Maschinenbau AG  
Letzwiesstrasse 8, CH-9604 Lütisburg



www.pacovis-amrein.com